



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 23.01.2020

### Niederschrift

über die **41. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 16.01.2020, 17:05 Uhr bis 19:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Claudia Klein	FDP

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hauser	GRÜNE
Herr Rafael Christof Struwe	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE

#### Beratende Mitglieder

Herr Gero Fürstenberg-Schröder	CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Andreas Lohaus	auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Christian Nüsser	FDP
Herr Roman Gudel	auf Vorschlag der AfD
Herr Dirk Bachhausen	St. Sebastianus und Afra Schützenbruderschaft

Herr Eugen Litvinov Integrationsrat

## **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Frau Beigeordnete Andrea Blome	Dezernat Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Frank Risse	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Herr Michael Josipovic	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft - Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Dr. Ersin Özsohin	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Reiner Ströbelt	Amt für öffentliche Ordnung
Herr Frank Höller	Stabsstelle für Beteiligungssteuerung und öffentliches Finanz- und Unternehmensrecht
Herr Dr. Manfred Janssen	KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

## **Gäste**

Herr Oliver Göbl	Unternehmensberatung Ebner Stolz
Herr Andre van Hall	BioCampus Cologne

## **Schritfführerin**

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
-------------------------	---

## **Presse**

### **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Malik Karaman	SPD
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

## **Beratende Mitglieder**

Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1.1 Präsentation zum aktuellen Stand beim Aufbau der KölnBusiness WirtschaftsförderungsGmbH  
zu TOP 14.1  
**(Zugesetzt)**
  
- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:  
"Sachstand Verlagerung des Großmarkts und Errichtung eines Frischezentrums"  
AN/0029/2020  
**- Tischvorlage -**
  
- 6.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt  
2887/2019  
**- zurückgezogen -**  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1496/2019  
**- zurückgezogen -**
  
- 7.2 Umsetzung Einzelhandels- und Zentrenkonzept  
Hier: Information über die Unterstützung der Kölner Interessengemeinschaften durch die Verwaltung – Zentrenbudget  
4394/2019  
**(Zugesetzt)**
  
- 16.2 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten  
4022/2019  
**- Tischvorlage -**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 23.2 Zukunft der Beteiligungsunternehmen im Bereich der Wirtschaftsförderung: Ergebnisbericht zur stärkeren Kooperation von RTZ und BioCampus  
4411/2019  
**(Zugesetzt)**

Des Weiteren bittet er folgenden Gästen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung das Rederecht zu erteilen:

- Herrn Göbl, Unternehmensberatung Ebner Stolz
- und
- Herrn van Hall, BioCampus Cologne.

Außerdem informiert er darüber, dass der nächste Sitzungstermin des Wirtschaftsausschusses am 05.03.2020 mit der Internationalen Tourismusböse in Berlin kollidiert, so dass diese Sitzung verschoben wird, und die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 23.04.2020, um 17:00 Uhr, findet auf dem

Schiff: MS RheinFantasie  
Ort: Köln, Altstadt (Frankenwerft, KD-Anleger Nr. 01)  
(liegende Veranstaltung)

statt.

Herr Joisten merkt kritisch an, dass er die kurze Vorlaufzeit der Ratsvorlage „Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten“ gegenüber dem Wirtschaftsausschuss als inakzeptabel empfinde. Er bittet um Stellungnahme der Verwaltung bzgl. der kurzfristigen Einbringung und um Vertagung der Angelegenheit zwecks Vorberatung in den Fraktionen.

Herr Dr. Strahl äußert, dass er die Aussage von Herrn Joisten nicht unterstützen könne. Er weist auf die positiven Erklärungen von Ver.di und der Kirchenverbände hin und schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in nachfolgende Gremien zu verweisen.

Herr Frank war überrascht darüber, eine so umfangreiche Vorlage so kurzfristig hier im Ausschuss vorzufinden. Er weist auf den Hinweis der Verwaltung in der Vorlage hin, dass die „Verkaufsoffenen Sonntage“ nicht mit dem Beschluss zum Klimanotstand konform gehen, so dass er sich nun die Frage stelle, ob es überhaupt noch „Verkaufsoffene Sonntage“ geben solle. Er schlägt vor, die Angelegenheit in eine Sondersitzung des Ausschusses vor der Ratssitzung am 06.02.2020 zu vertagen.

Herr Lindweiler weist darauf hin, dass seine Fraktion ohnehin dieser Vorlage nicht zustimme, da sie eine kritische Sicht auf das Thema („Verkaufsoffene Sonntage“) habe. Er sei der Auffassung, dass die umfangreiche Ratsvorlage um einen Sitzungslauf geschoben werden müsse, sofern es dafür hier eine Mehrheit gebe.

Frau Klein merkt an, dass es ein gutes Zeichen sei, dass die Kirche und die Gewerkschaften dem zugestimmt haben. Sie ist der Auffassung, dass dies eine gute Entscheidung für den Einzelhandel und Köln sei und bittet diese Angelegenheit in einer Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses vor dem 06.02.2020 beraten zu lassen.

Frau Sommer schließt sich den Aussagen von Frau Klein an mit dem Hinweis, dass die ersten Veranstaltungen schon für Ende April geplant seien.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, greift den Vorschlag von Herrn Frank auf, sehr zeitnah eine Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses zu terminieren, da die Händler Planungssicherheit benötigen und die Fraktionen die Möglichkeit erhalten, die Vorlage entsprechend zu beraten.

Herr Lindweiler bittet um Erläuterung des Begriffs „zurückgezogen“ bei der Vorlage unter TOP 6.1.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, erläutert, dass die Verwaltung die Ergebnisse der Bezirksvertretungen abwarten möchte, um dann diese Angelegenheit mit den Erkenntnissen aus den Bezirksvertretungen in einer gemeinsamen Sondersitzung mit den beteiligten Ausschüssen zu beschließen.

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

- 1.1 Präsentation zum aktuellen Stand beim Aufbau der KölnBusiness WirtschaftsförderungsGmbH  
zu TOP 14.1

#### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:  
"Sachstand Verlagerung des Großmarkts und Errichtung eines Frischezentrums"  
AN/0029/2020

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 6.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt  
2887/2019  
- zurückgezogen -

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1496/2019  
- zurückgezogen -

**7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

7.1 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte hier: Mitteilung zum aktuellen Sachstand zur Projektumsetzung  
3907/2019

7.2 Umsetzung Einzelhandels- und Zentrenkonzept  
Hier: Information über die Unterstützung der Kölner Interessengemeinschaften durch die Verwaltung – Zentrenbudget  
4394/2019

**8 Marktwesen**

**9 "koeln.de"**

**10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

**11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

11.1 Handel – Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2018  
4373/2019

**12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

**14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**

14.1 Aktueller Stand beim Aufbau der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

**15 Mitteilungen**

15.1 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040 – welche Konsequenzen folgen daraus?  
3805/2019

15.2 Sachstandsbericht: Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplans der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus  
3486/2019

15.3 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe  
4200/2019

**16 Allgemeine Beschlussvorlagen**

16.1 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen  
2763/2019

16.2 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten  
4022/2019

**17 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**18 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**19 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

**20 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**21 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**

**22 Mitteilungen**

**23 Allgemeine Beschlussvorlagen**

23.1 Musical Dome Köln: Verlängerung des Gestattungsvertrages, 11. Änderungsvertrag  
3417/2019

23.2 Zukunft der Beteiligungsunternehmen im Bereich der Wirtschaftsförderung: Ergebnisbericht zur stärkeren Kooperation von RTZ und BioCampus  
4411/2019

**24 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**

- 1.1** Präsentation zum aktuellen Stand beim Aufbau der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH  
zu TOP 14.1

### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

- 4.1** Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:  
"Sachstand Verlagerung des Großmarkts und Errichtung eines Frischezentrums"  
AN/0029/2020

Die Beantwortung dieser Angelegenheit erfolgt schriftlich.

### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 6.1** Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt  
2887/2019

**Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion**  
AN/1496/2019

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss vertagt - vor Eintritt in die Tagesordnung - die Beschlussvorlage und den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion in die noch zu terminierende gemeinsame Sondersitzung der beteiligten Ausschüsse.

## **7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

### **7.1 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte hier: Mitteilung zum aktuellen Sachstand zur Projektumsetzung 3907/2019**

Herr Joisten findet es sehr bedauerlich, dass es bei diesem Projekt zu einer erheblichen Zeitverzögerung und zu einer negativen Wahrnehmung bei der Porzer Bevölkerung gekommen sei.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, äußert, dass die Verwaltung dieses Projekt priorisiert bearbeite.

Herr Frank merkt zum Konflikt (geeignete Supermärkte anzusiedeln) an, dass die „moderne Stadt“ hervorragend reagiert habe.

Frau Klein fragt nach, ob es in der Förderkulisse hauptsächlich um städtebauliche Förderung gehe. Des Weiteren bittet Sie um Erläuterung der gelb gekennzeichneten Felder in der Anlage 2, da für sie daraus hervorgehe, dass vieles aus sozialpädagogischen und sozialen Aspekten nicht förderfähig sei. Sie fragt nach, ob die Verwaltung dies erst jetzt festgestellt oder ob das mit dem Rahmen des Förderwerkes zu tun habe.

Herr Beigeordneter Greitemann sagt zu, die Beantwortung der Fragen dem Protokoll beizufügen (siehe Anlage 2).

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **7.2 Umsetzung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Hier: Information über die Unterstützung der Kölner Interessengemeinschaften durch die Verwaltung – Zentrenbudget 4394/2019**

Herr Joisten bedankt sich bei allen Akteuren für die Weiterentwicklung des Projektes. Er merkt an, dass die Funktion des Handelskämmerers für die Stadtviertel sehr wichtig sei, aber der Vertrag in 2020 auslaufe. In diesem Zusammenhang bittet er die Verwaltung um Erläuterung, wie sie damit in 2021 umgehe.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage durch das Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu.

Herr Dr. Strahl lobt die geleistete Arbeit des Handelskämmerers, die sich auch auf andere Vororte auswirke.

Herr Lindweiler bedankt sich für die geleistete Arbeit, und bittet mit dem Modell der nachhaltigen Veedelsentwicklung zu starten.

Frau Klein schließt sich dem Lob an und äußert, dass Köln, mit seinen 86 Stadtteilen, mehrere Handelskämmerer benötige. Sie weist darauf hin, dass das Zentrenbudget erhöht werden müsse, um die einzelnen Stadtviertel zu unterstützen.

Herr Frank merkt an, dass hierbei auch andere Akteure eine Rolle spielen und durch die Ausgliederung der städtischen Wirtschaftsförderung in eine GmbH verfüge der städtische Haushalt nun auch nicht mehr über ein Wirtschaftsförderungsbudget. Er sei

der Auffassung, dass diese Aufgabe incl. der Finanzierung ab dem Haushaltsjahr 2021, durch die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH geleistet werden müsse.

Herr Josipovic weist darauf hin, dass das Projekt „Handelskümmerer“ im Wirtschaftsplan 2020 der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH berücksichtigt worden sei.

Herr Joisten merkt an, dass seiner Ansicht nach in dieser Angelegenheit auch städtische Mittel im Haushalt eingestellt werden müssten, um möglichst handlungsfähig zu bleiben.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **8 Marktwesen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **9 "koeln.de"**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

### **11.1 Handel – Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2018 4373/2019**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**

### **14.1 Aktueller Stand beim Aufbau der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH**

Herr Dr. Janssen, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, bedankt sich für die Möglichkeit hier im Wirtschaftsausschuss über den aktuellen Stand beim Aufbau der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) zu berichten. Abschließend stellt er – sofern gewünscht – für eine Sitzung des Wirtschaftsausschusses am Ende dieses Jahres einen Tagungsraum der KBW am Börsenplatz zur Verfügung.

Im Nachgang der Präsentation beantwortet Herr Dr. Janssen Fragen der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses.

Der Wirtschaftsausschuss bedankt sich für die Ausführungen und nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

## **15 Mitteilungen**

### **15.1 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040 – welche Konsequenzen folgen daraus? 3805/2019**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage aus dem Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis.

### **15.2 Sachstandsbericht: Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplans der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus 3486/2019**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage aus dem Integrationsrat zur Kenntnis.

### **15.3 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe 4200/2019**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

## **16 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **16.1 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen 2763/2019**

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss vertagt die Angelegenheit, wegen eines noch zu terminierenden Fachgesprächs.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **16.2 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten 4022/2019**

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss vertagt die Angelegenheit in eine noch zu terminierende Sondersitzung des Ausschusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **17 Mündliche Anfragen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Jörg van Geffen  
(Vorsitzender)

gez. Ulrike Kleindienst  
(Schriftführerin)